

Stadt Emden

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Dienststelle:
FD Stadtplanung

Datum:
05.03.2001

Vorlagen-Nr.:
13/1523

Beratungsfolge:
Stadtplanungsausschuss

Sitzungstermin:
22.03.2001

Betreff:

Ausbau der Bundeswasserstraße Ems von km 20,0 bis km 30,5 durch Anpassung des Strombausystems zwischen Jemgum und Oldersum; Plangenehmigungsverfahren gemäß § 14 Abs. 1 a Wasserstraßengesetz

Inhalt der Mitteilung:

Die Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nordwest beteiligt die Stadt Emden derzeit im Rahmen des o. a. Plangenehmigungsverfahrens. In der Anlage ist das Vorhaben hinsichtlich seiner Veranlassung und der Art der Maßnahme beschrieben.

Seitens der Stadt Emden bestehen keine Bedenken gegen das Vorhaben. Der Fachdienst Umwelt stellt hierzu in seiner Stellungnahme fest:

Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde

Das Planungsbüro IBL hat den denkbaren Eingriff durch die geplanten Korrekturen am Stromleitsystem untersucht und kommt bei der Betrachtung der einzelnen Schutzgüter insgesamt eher zu der Aussage, dass keine Verletzungen der Schutzgüter zum Tragen kommen.

Es sind sogar durch die geplanten Korrekturen eher positive Signale für Natur und Umwelt zu erwarten. Dieser Erkenntnis folgend werden keine Kompensationsmaßnahmen für notwendig gehalten.

Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde:

Auswirkungen auf das Gebiet der Stadt Emden aus entwässerungstechnischer Sicht sind aus den vorliegenden Unterlagen nicht zu erkennen.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung